

~~AMTXXEX~~

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 13. April 1986, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind meist 5 bis 15 cm, ~~imXXXX~~ in den Zentralalpen strichweise aber bis 30 cm Schnee gefallen. Laut Wetterbericht bleiben bei mäßigem Wind aus Nord die Temperaturen noch niedrig, es sind heute aber bereits mehrfach sonnige Abschnitte zu erwarten.

Die Altschneedecke ist nur oberflächlich verfestigt, der darauf liegende Neuschnee kann aber besonders bei zeitweiser Sonneneinstrahlung in vorwiegend kleinen Lawinen abgehen und für höher gelegene Verkehrswege und Seitentäler eine örtliche mäßige ~~ge~~ Lawinengefahr verursachen.

In den Tourengeländen, besonders in den Zentralalpen besteht vor allem in nord- bis südostgerichteten steilen Kammlagen wegen der labilen Tribschnee- und Neuschneeablagerungen weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr. Zeitweise und gebietsweise Sonneneinstrahlung kann auch Selbstauslösung von Lawinen verursachen, sodaß in den Mittags- und Nachmittagsstunden besonntes Steilgelände zu meiden ist.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 sowie bei den Christophorusstützpunkten, ~~RHK~~ Kurzruf 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp.